

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 24. April 2020 13:14

[Zitat von Wollsocken80](#)

Na wenn Du bisher so eifrig mitgelesen hast, dann ist Dir sicher nicht entgangen, dass ich meinerseits genügend Quellen genannt habe. Ich krame die jetzt nicht wieder alle raus weil Du nur liest, was Du eben lesen willst. Irgendwas substantiell Neues hast Du auch nicht vorgetragen, das ist alle bekannt und es hat auch keiner hier jemals so getan, als sei Covid-19 keine ernstzunehmende Erkrankung.

Du hast vor einigen Seiten noch behauptet, es gäbe keinen validen Beweis dafür, dass Schulen keine Infektionsherde seien. Sogar "dutzende valide Studien" dafür in Aussicht gestellt? Ich könnte neben den neuen Erkenntnissen aus Gangelt die ich verlinkt habe, jetzt auch den Fall von 41% Infizierten an einer französischen Schule anbringen. Oder dass schwere Krankheitsverläufe bei vorpubertären Kinder doch vergleichsweise häufig auftreten. Ich habe nur nicht den Eindruck, dass die Konfrontation mit Fakten hier zu einem Umdenken führt.

Die Behauptungen, Schüler seien nicht am Infektionsgeschehen beteiligt, beruhen einzig und allein auf der von (wirtschafts-)interessierter Seite gestreuten Fehlinterpretation der Zahlen aus China, nach denen nur ein sehr geringer Teil der Gesamtinfizierten Kinder waren. Das liegt daran dass zum Ausbruch der Epidemie ohnehin Ferien in China gefolgt von einem Lockdown waren.

Nenne mir bitte eine Quelle für deine Gegenhauptung, sollte doch kein Problem sein? Andernfalls könnte der Schluss naheliegen, dass hier der Wunsch der Vater der Behauptung ist.

Ich kann jeden nur warnen, diese Erkrankung auf die leichte Schulter zu nehmen. Gerade von Lehrern erhoffe ich mir im Sinne der Fürsorgepflicht ein sensibles Abwägen der inzwischen für jeden auch aus deutschen Tageszeitungen entnehmbaren Datenlage.